

Klassenlager der Mittelstufe auf dem Stoos

Die 4. – 6. Klasse war vom 17. - 21. Juni in einem Klassenlager auf dem Stoos. Dieses Tagebuch wurde hauptsächlich von den Schülerinnen und Schülern selber geschrieben.

Montag, 17. Juni

Wir treffen uns um 7:45 Uhr auf dem Bahnhof. Einer ist wie immer zu spät, aber zum Glück reicht es gerade noch, bevor der Zug abfährt. Über Lenzburg, Rotkreuz und Schwyz erreichen wir die Talstation der neuen Standseilbahn. Die Fahrt ist spektakulär und die Aussicht grandios. Jetzt sind es nur noch ein paar Minuten bis zu unserem Ferienhaus. Leider müssen wir noch recht lange auf unser Gepäck warten, aber auch das kommt noch. Nach einem feinen Lunch können wir unsere Zimmer beziehen und einpuffen. Dann findet der erste Schulblock statt. Wir setzen uns mit der Entstehung der Alpen, Plattentektonik und Vulkanismus auseinander. Diese Themen begleiten uns die ganze Woche. Damit wir unsere Umgebung besser kennen lernen hat das Leiterteam einen OL ausgesteckt, der uns durch das ganze Dorf Stoos führt. Es ist heiss und das dauernde Auf und Ab macht das Ganze sehr anstrengend. Nach dem Duschen gehen wir zum ersten Mal ins nahegelegene Restaurant zum Nachtessen. In der Stoos-Hüttä werden wir aufs beste gepflegt. Das Ehepaar Gasenzer ist sehr nett und erfüllt uns manchen Extrawunsch.

Zurück im Skihaus sind heute Cheryl, Simon und Lea für die Gestaltung des Abends verantwortlich. Sie machen ganz tolle Spiele im Freien bis 21:00 Uhr. Danach findet noch das Rangverlesen des OL und der Spiele statt. Und dann dürfen wir zum ersten Mal todmüde ins Bett. (*Noé, Simon & Gina*)

Dienstag, 18. Juni

Der Tag beginnt mit einem herrlichen Frühstück, dass Frau Schmitter und Frau Bliggensdorfer jeden Morgen für uns frisch zubereiten. Vor allem das selbstgebackene Brot ist herrlich. Dann haben wir wieder Schule bis um 10 Uhr. Vor dem Mittagessen gehen wir zur Stoosbahn und besichtigen den Technikraum und die Ausstellung, wo uns ein interessanter Film über den Bau der Bahn gezeigt wird. Auch sonst erfahren wir viel Spannendes über diese spektakuläre Bahn. Nach dem Mittagessen und einem Schulblock machen wir uns am Nachmittag auf, eine Alp-Käserei zu besuchen. Der Käser erklärt uns, wie Käse hergestellt wird. Es ist spannend. Wir können auch vom leckeren Käse probieren. Fast noch spannender sind aber die vielen Tiere auf dem Hof, die wir streicheln dürfen. Da gibt es Kühe, Ziegen, Hasen, zwei Katzen, einen Hund und Schweine. Die Hasen sind sehr flauschig, die Ziegen folgen uns immer wieder, weil sie hoffen, etwas zu Essen zu bekommen. Sogar als wir uns wieder auf den Heimweg machen, werden wir sie kaum los und müssen sie am Schluss gar wieder zurücktreiben. Auf dem Rückweg wir es plötzlich schwarz am Himmel und windig. Gerade mit den ersten Regentropfen erreichen wir das Restaurant zum Nachtessen. Jetzt geht ein regelrechtes Gewitter runter, aber wir sind zum Glück im warmen Essraum und geniessen das feine Nachtessen. Heute gibt es als Abendprogramm ein Mühli- und ein Töggelikasten-Turnier. Myron gewinnt das Mühli-Turnier, Yannik und Simon sind die besten am Töggeli-Kasten. (*Yves & Yannik*)

Mittwoch, 19. Juni

Wieder erwartet uns selbst gebackenes Brot und ein herrliches Frühstück im Freien. Heute steht eine grosse Wanderung auf dem Programm. Wir fahren zuerst mit den Sesselliften auf den Fronalpstock. Dort wartet eine unglaubliche Aussicht auf die Seen und Berge der

Zentralschweiz und ein Abenteuerspielplatz auf uns. Danach starten wir Richtung Klingenstock. Diese Wanderung ist sehr bekannt, denn der ganze Weg verläuft über einen Grat. Zuerst steigen wir etwas runter in die Furggeli-Lücke, danach geht es wieder hoch. Die Jungs gehen mit Frau Schmitter sogar noch auf den Huuserstock bevor wir uns aus dem Rucksack verpflegen. Da es auf dem Klingenstock noch Schnee hat und die Sesselbahn nicht fährt, steigen wir nach 2/3 des Weges nach Stoos ab. Es ist heute sehr heiss und Herr Bliggensdorfer lädt uns im Restaurant noch zu einem feinen und wohlverdienten Coupe ein. Zum Abendessen gehen wir zum kleinen See und machen ein Barbecue mit Cervelats und Bratwürsten. Im See ist es recht frisch, aber man kann gut schwimmen und die Abkühlung tut gut. Spannend sind auch die vielen Molche, die wir finden. Als es zu dunkeln beginnt, räumen wir auf und gehen zurück in unsere Hütte, gerade noch rechtzeitig, bevor wieder ein Gewitter runterkommt. Wir haben wirklich Glück, dass wir nie nass werden. Dann ist noch Filmabend, aber es reicht nur für die erste Hälfte von Maze-Runner. Wir sind auch heute glücklich, dass wir ins Bett dürfen. *(Cheryl & Myron)*

Donnerstag, 20. Juni

Am Vormittag präsentieren wir unsere Vorträge zu den verschiedenen Themen, die wir bearbeitet haben. Am Nachmittag nehmen wir die Luftseilbahn nach Morschach und gehen in den Swiss Holiday Park zum Baden. Wir dürfen über zwei Stunden rumplantschen und uns vergnügen. Am Anfang regnet es noch ein bisschen, aber dann wird es wieder richtig schön und heiss. Es gibt mehrere Becken, Rutschbahnen, Whirlpools, Höhlen, Duschen und vieles mehr zu entdecken. Ein wirklich toller Nachmittag, der dann doch zu schnell zu Ende geht und wir mit dem Postauto und der Luftseilbahn wieder zurück müssen. Nach dem Nachtessen ist heute Disco angesagt. Zuerst schauen wir aber noch den Film fertig. Leider gibt es zwischendurch einen kleinen Streit. Die 5. und 6. Klässler präsentieren uns noch ihre Musikvorträge. Yves und Louis brillieren mit ihrer Super-Cool-Vorstellung, Myron und Simon glänzen mit einer Interpretation des Liedes «Legenden» und Cheryl und Killian überzeugen mit einer sehr eigenwilligen Tanzeinlage zu «Old Town». *(Kilian & Cédric)*

Freitag, 21. Juni

Um 7:00 Uhr beginnt die Musikbox zu laufen und reisst uns aus unseren Träumen. Alle möchten noch weiterschlafen, doch Herr Bliggensdorfer ist unerbittlich. Wir müssen aufstehen. Zum letzten Mal gibt es ein wunderbares Frühstück. Heute muss alles aufgegessen werden. Danach packen wir unsere sieben Sachen, was für einige nicht ganz einfach ist – das Socken sind noch unter der Matratze, die Zahnbürste im Waschraum vergessen und komisch, zu Hause hat doch noch alles im Koffer Platz gehabt und jetzt will er einfach nicht zugehen. Am Schluss hat dann aber doch wieder jeder sein Zeug. Zum Glück müssen wir nur wischen und aufräumen, aber nicht putzen. Danach gehen wir nochmals ins Restaurant für das letzte Mittagessen. Zum Abschluss gibt es Nudeln mit Poulet. Gegen halb zwei heisst es endgültig Abschied nehmen. Wir fahren wieder mit der Standseilbahn runter und reisen mit Bus und Zug zurück nach Birrwil, wo alle müde aber happy über die tolle Woche, zu Hause ankommen. *(Lea & Louis)*

Einen herzlichen Dank unserem Leiterteam, Herr und Frau Bliggensdorfer sowie Frau Schmitter, für die tolle Lagerwoche.

Bilder mit Legende



Herrliches Frühstück im Freien



Ein eigenartiges Schulzimmer



Grüße vom Fronalpstock



Abschied nach einer tollen Woche auf dem Stoos